

Hilfe in schwierigen Zeiten

WEITERBILDUNG Fakis begrüßt drei neue Familienlotsen



Ilona Margowski-Möhlmann (hi., v. li.), Janna Feyen (beide Fakis), Claudia Lehnort (EFB), Sabine Boelsen-Borree und Jugend-

amtsleiter Jörg Ratzmann gratulierten den Familienlotsen Anke Gerdes (vo., v. li.) Christel Hertwig und Rieke Andrieu. BILD: GA-JÜ

WILHELMSHAVEN/MH – Das Familien und Kinderservicebüro (Fakis) freut sich über Zuwachs bei den Familienlotsen. Anke Gerdes, Christel Hertwig und Rieke Andrieu bekamen jetzt ihre Zertifikate. Zuvor hatten die Frauen in einer insgesamt 40 Stunden umfassenden Schulung unter Leitung von Sabine Boelsen-Borree Einblicke in Themen wie Marte Meo, veränderte Kindheit und Familiensysteme sowie über Angebote für Familien in der Jadedstadt erhalten.

Jugendamtsleiter Jörg Ratzmann wies jetzt darauf hin, „dass der Einsatz der Ehrenamtlichen eine wichtige Bereicherung für die Stadt ist“. Schließlich unterstützen sie hier Familien im Alltag und der Erziehung, begleiten sie in

schwierigen Zeiten – ohne Druck einer Behörde.

Die Aufgaben, die sie übernehmen, richten sich nach dem konkreten Bedarf. „Schon viele Male haben ehrenamtliche Frauen und Männer Kinder und Familien erfolgreich durch unruhiges Fahrwasser begleitet – mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten. In den meisten Fällen geht es auch darum, jemanden zu haben, der zuhört und mit dem die Eltern reden können“, erklärte Fakis-Leiterin Ilona Margowski-Möhlmann. Den Familien falle es in akuten Belastungssituationen oft leichter, sich Außenstehenden zu öffnen und mit ihnen nach Lösungen zu suchen. Auch die Kinder akzeptierten die Ehrenamtlichen „erstaunlich schnell

und genießen die Zuwendung und Zeit mit ihnen.“

Der Einsatz ist dabei auf ein dreiviertel Jahr mit drei Stunden pro Woche festgelegt. Die Ehrenamtlichen werden von Janna Feyen (Fakis) unterstützt: „Auch sie brauchen in schwierigen Situationen Beratung, wie sie handeln können und welche Möglichkeiten es für die Familie gibt. Daneben schaffen wir den Lotsen durch regelmäßige Treffen ein Forum, um sich über die Tätigkeit auszutauschen.“

Wer Interesse an der Qualifizierung zum Familienlotsen hat sowie Familien, am Einsatz eines Lotsen interessiert sind, melden sich im Fakis, Heppenser Straße 29, ☎ 04421/7543422 oder per E-Mail an fakis@efb-friwhv.de.